

# Der Bürgermeister informiert

GEMEINDE  
FELDAFING

am Starnberger See



Infobrief 37: Januar 2006

Feldafing, den 30.01.2006

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat letztes Jahr beschlossen, die im September 2005 neu gegründete **private „Musikschule Feldafing“** von Hrn. Alexei Novikov zu unterstützen, indem wir bspw. Räumlichkeiten für Gruppenunterricht etc. zur Verfügung stellen. Wir haben Hrn. Novikov daher gerne angeboten, einen Flügel in unserer Gemeindebücherei aufzustellen, um dort hin und wieder Aufführungen seiner Musikschüler außerhalb der Öffnungszeiten unserer Bücherei veranstalten zu können. Da die Gemeinde Feldafing die Transportkosten übernommen hat, hat Hr. Novikov zugestimmt, dass der Flügel auch der Gemeinde bzw. Feldafinger Vereinen für Veranstaltungen zur Verfügung steht.

## **Einführung einer „Blauen Tonne“ für Papierabfälle**

Im November letzten Jahres haben wir in der Awista-Verbandsversammlung diskutiert, anstelle der Papiersäcke so genannte „Blaue Tonnen“ einzuführen. Die Vorteile einer Tonne für den Papiermüll, wären langfristig gesehen geringere Entsorgungskosten, ein saubereres Ortsbild und die Möglichkeit zukünftig auf verursacherbezogene Gebühren umzustellen. Nachteilig wäre allerdings der erhöhte Platzbedarf für Sie, liebe Feldafinger.

Geplant war zunächst, die „Blaue Tonne“ in drei Mustergemeinden des Landkreises ein halbes Jahr in Form eines Modellversuches auszutesten. Überzeugt von den Vorteilen hat der Gemeinderat daher im November beschlossen, sich an dem Modellversuch zu beteiligen. In der letzten Verbandsversammlung hat uns der Awista-Geschäftsführer, Hr. Wiedemann, allerdings mitgeteilt, dass allein der Modellversuch bis zu einer halben Million Euro kosten könnte. Die Verbandsversammlung hat daher beschlossen, auf einen Modellversuch zu verzichten und erst nach einer noch vorzulegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung über die flächendeckende Einführung der „Blauen Tonnen“ erneut zu beraten und zu entscheiden. Über das Ergebnis werde ich Sie zeitnah informieren.

## **Unterführung in der Bahnhofstraße**

Es sieht so aus, als ob ein Problem, das viele Feldafinger seit mehreren Jahrzehnten beschäftigt, endlich gelöst werden könnte: Nämlich der Fußweg durch die Unterführung entlang der Bahnhofstraße. Zurecht wurde von vielen immer wieder kritisiert, der Fußweg sei zu schmal und man solle doch neben einer Fußwegverbreiterung auch ein Geländer zur Straße hin anbringen. Damit könnten wir vor allem unseren Kindern, die den Fußweg täglich sehr zahlreich als Schulweg nutzen, mehr Sicherheit bieten.

Lösungsansätze der Gemeindeverwaltung, aber auch von vielen Feldafingern, wurden bisher jedoch von den zuständigen Behörden immer wieder aus verschiedensten Gründen abge-

lehnt. Nun ist es uns aber gelungen, zusammen mit den beteiligten Behörden eine Lösung zu erarbeiten, die Ihren Wünschen entspricht und auch realisierbar ist.

Der Gemeinderat hat daher im Dezember beschlossen, die vorgelegte Planung noch mit der Feldafinger Feuerwehr abzusprechen und bei einem positiven Ergebnis die Verbesserungsmaßnahme wie vorgeschlagen noch in diesem Jahr umzusetzen.

### **Einführung von Straßennamen in Garatshausen**

Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr, Polizei und Notrettung haben in Garatshausen immer wieder das Problem, bestimmte Adressen zu finden, da in Garatshausen einige Straßen noch keine Straßennamen haben. Der Gemeinderat hat daher im November nach einem Vortrag von Hrn. Willi Eisele den einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, auch in Garatshausen durchgängig Straßennamen einzuführen.

Da die Einführung von Straßennamen allerdings mit einem organisatorischen Aufwand aber auch mit gewissen Kosten für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger verbunden ist, werden wir demnächst die betroffenen Garatshausener ansprechen und um ihre Meinung bitten, sowie das Thema in einer anschließenden Ortsteilversammlung diskutieren.

### **Neubau der Grundschule, Zwischenbericht**

Der Neubau unserer Grundschule schreitet trotz des frühen Wintereinbruchs und des seit langer Zeit sehr kalten Wetters zügig voran. Zwischenzeitlich wurden alle Fenster gesetzt, die Leerrohre für die Elektroinstallation gelegt und es wurde begonnen die Tüorzargen zu setzen. Nachdem wir letzte Woche einen Bautrockner beauftragt haben, das Gebäude zu beheizen, kann bereits im Februar der Innenputz aufgebracht werden. Wir sind daher sehr zuversichtlich, dass wir unsere neue Schule mit Beginn des nächsten Schuljahres in Betrieb nehmen können.

Auch die Kostenentwicklung gestaltet sich sehr erfreulich. Nach Auswertung der Ergebnisse nahezu aller Ausschreibungen werden wir den vorgegebenen Kostenrahmen von 2,6 Millionen Euro einhalten; vorausgesetzt allerdings, dass bei den noch zu erledigenden Gewerken keine massiven, uns nicht bekannten Probleme auftauchen.

### **Termine:**

- 07. Februar, 18.00 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 21. Februar, 19.30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister

  
Bernhard Sontheim

Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsorenpools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Intact Computer, Internationales Führungszentrum der SIEMENS AG, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch; mic-holding GmbH, Strandbad Feldafing